

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- Universität Ferrara, Italien
- Zeitraum (WS 2020/2021)
- Economia, Laurea Magistrale in Economia e management

Vorbereitung

Die Planung und Organisation wird vom International Office sehr gut betreut und war nicht wirklich aufwendig. Der Workflow der Mobility-Online Plattform funktioniert gut und ist sehr einfach aufgebaut. Wenn man im Austausch mit den Professoren beider Unis bleibt, ist das wirklich kein Hexenwerk.



Unterkunft

Unterkünfte sind in der Regel leicht zu finden aber nicht günstig. Die Stadt hat sehr viele Airbnb Unterkünfte.

Ein typisches Studentenheim gibt es - soweit ich weiß - leider nicht.

Frühstück gibt's in jeder Gasse. Ein Cappuccino und ein Cornetto kosten ca. 3 Euro - Mein Favorit war die Pasticceria Dario.

Studium an der Gasthochschule

Die Belegung meiner Lehrveranstaltungen war kein Problem, es gibt in den meisten Kursen keine Teilnehmerbegrenzung.

Es ist wirklich sehr empfehlenswert mit dem Office und auch den Professoren in Kontakt zu sein und diese einfach anzuschreiben, falls fragen oder Probleme auftauchen. Die Infos fliegen einem definitiv nicht zu, man muss vieles erfragen was man wissen will.

Hilfsbereit sind aber wirklich alle!!

Im Bild ist der Eingang der Fakultät Economia zu sehen.



Alltag und Freizeit

Ich konnte im Coronajahr leider kaum Kontakte aufbauen und pflegen.

Die Stadt an sich ist sehr schön und sehr klein. Im Prinzip spielt sich das Leben nur im Zentrum an der Kathedrale und den nächstgelegenen Gassen ab.

Die Stadtmauer ist ideal für Arbeitspausen und Sportprogramm wie spazieren/laufen

Ein Ausflug nach Florenz - wie im Bild zu sehen - war auch drin 😊

Fazit

Ein Auslandsaufenthalt ist jeden Aufwand und jeden Euro wert.

Ich war zu Beginn skeptisch ob ich es machen will bin aber sehr glücklich, dass ich es trotz Corona Umständen gemacht habe 😊

